



## Leben und Studieren in Saarbrücken

Der Campus der Saar-Universität liegt im Saarbrücker Stadtwald, etwa vier Kilometer von der Innenstadt entfernt. Derzeit studieren an der Universität des Saarlandes rund 17.000 Studierende aus aller Welt. Enge Beziehungen zu Frankreich und ein ausgeprägtes europäisches Profil gehören zu den Markenzeichen der Universität. Weitere Schwerpunkte sind die Informatik und die Nano- und Biowissenschaften. Die kurzen Wege auf dem Campus helfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen.

Zwischen den Lehrveranstaltungen kann man in den Cafés und Restaurants auf dem Campus entspannen. Auch der angrenzende Stadtwald lädt zur Erholung ein. Zudem kann jeder aus dem breiten Angebot des Hochschulsportzentrums wählen und von der vielfältigen Kulturszene mit Theatergruppen und Musikensembles profitieren.

Die Universitätsstadt Saarbrücken präsentiert sich gastfreundlich und mit französischem Flair. Mit ihren rund 180.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Saarlandes wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Grenzregion zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Angesagte Treffpunkte in der Innenstadt sind der St. Johanner Markt mit seinen vielen Kneipen, die Saarwiesen mit ihren Biergärten und das Nauwieser Viertel mit einem lebendigen Nachtleben. Theater, verschiedenste Museen, Konzertveranstaltungen und etablierte Festivals bieten zudem eine große kulturelle Vielfalt.

Mitten in Europa –  
Vielfalt des Saarlandes entdecken



## Kontakt

### Koordinationsstelle

Dr. Ines Heisig/Dr. Barbara Duttenhöfer  
Geb. B3 1; Räume 3.15/3.17  
Postfach 15 11 50  
D-66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681 302-3136  
E-Mail: [hok@mx.uni-saarland.de](mailto:hok@mx.uni-saarland.de)



[www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)

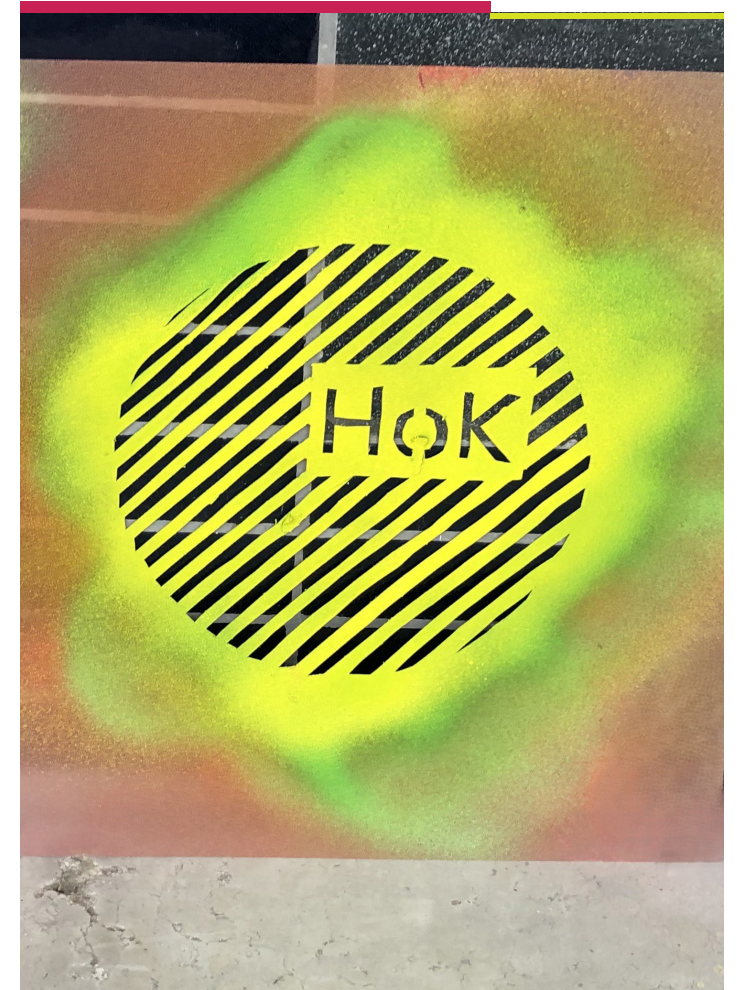
Bildnachweise: © Oliver Dietze / Universität des Saarlandes, Titel © Ina Roß

Stand: Mai 2024



## Historisch orientierte Kulturwissenschaften

### Master of Arts





## Master HoK studieren

Moderne Gesellschaften stehen vor komplexen Herausforderungen: Transformationsprozesse, Deutungskonflikte und vielschichtige Krisen bestimmen die Gegenwart. Die Ursachen und Zusammenhänge dieser Entwicklungen und Phänomene sind nur in ihrer historischen Verortung und mittels interdisziplinärer Zugänge zu verstehen.

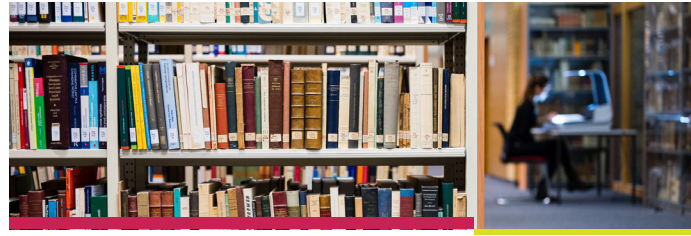
Der Masterstudiengang HoK setzt genau hier an: Interdisziplinär wird kulturwissenschaftliche Forschung mit Gegenwartsdiagnostik verknüpft. Durch zahlreiche Wahlmöglichkeiten entwickeln die Studierenden ihr ganz individuelles Profil. Intensive Betreuung und Beratung ermöglichen ausgezeichnete Studienbedingungen und exzellente Abschlussquoten.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verzeichnen vielfach einen akademischen Werdegang, sind aber ebenso in der Kultur-, Kunst- und Medienbranche und in Politik und Wirtschaft anzutreffen.

„Bei HoK gibt es ein Gemeinschaftsgefühl und ein gemeinschaftliches Interesse daran, dass die Themen, an denen man als Studierender arbeitet, zum Erfolg geführt werden.“

– ein Absolvent

Individuell wählen



## Aufbau und Inhalte

Der Master bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium der Kulturwissenschaften. Ein spezieller Schwerpunkt liegt auf Kulturtheorie und wissenschaftlicher Methodologie.

Die Studierenden können zudem ihr individuelles Profil über die Wahl von drei aus 22 möglichen Fächern selbst gestalten.

Die Lehrinhalte des kulturwissenschaftlichen Kernbereichs verteilen sich auf die folgenden vier Fächergruppen:

### A Kulturelle Wurzeln des modernen Europa

- A1 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
- A2 Alte Geschichte
- A3 Antike Sprache, Literatur und Philosophie
- A4 Klassische Archäologie
- A5 Religion und Kultur der Bibel

### B Kultur und Geschichte

- B1 Geschichte des Christentums
- B2 Geschichte des Mittelalters
- B3 Geschichte der Frühen Neuzeit
- B4 Neuere und Neueste Geschichte
- B5 Religionsgeschichte

### C Kulturelle Konstruktion und Ästhetik

- C1 Kunstgeschichte
- C2 Musikgeschichte
- C3 Kultur- und Mediengeschichte
- C4 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- C5 Philosophie des Geistes/ Metaphysik
- C6 Theoretische Philosophie

### D Kultur und Gesellschaft

- D1 Geographien und Kulturen Europas
- D2 Europäische Kultur-anthropologie
- D3 –
- D4 Praktische Philosophie
- D5 Christentum und Gesellschaft
- D6 Politik und Gesellschaft in Europa

Interdisziplinär denken



## Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelor-Abschluss (180 CP) in Geschichte, Kulturwissenschaft oder einer äquivalenten Geisteswissenschaft.

Die drei Kernfächer können unabhängig von BA-Leistungen frei gewählt werden. Dafür werden zwei Semester für das Nachholen von Fachkompetenzen eingeräumt. Daneben sind Sprachkenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache gemäß Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Fremdsprachenkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

## Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit  
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
 Zulassungsbeschränkung: ja  
 Bewerbungsfristen: WiSe: 31. August  
 SoSe: 15. Januar

Individuelle Beratungstermine in der Koordinationsstelle:  
[hok@mx.uni-saarland.de](mailto:hok@mx.uni-saarland.de)



Innovativ forschen